

## #02/13 – Über das Reisen und die Kraft der Architektur

### WILFORD SCHUPP ARCHITEKTEN



Liebe Freunde unseres Büros sowie guter Architektur,

wir berichten über Baguette, Schwarzbrot, Sauerteig, wie wir sonst noch unsere Brötchen verdienen und über einen Leckerbissen in Weil am Rhein.

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen

Ihre Wilford Schupp Architekten

### Die wunderbare Welt der Amélie

Zwei wunderbare Tage haben wir mit unserem WSA-Team in Paris verbracht und dank unserer ortskundigen und deutschsprachigen Reiseführerin und Architekturkollegin Amélie aus dem Büro Renzo Piano ausgiebig die Stadt erkundet. Einiges haben wir so aus erster Hand über das Leben und Arbeiten in Paris erfahren.

Auf dem Programm hatten wir neben zeitgenössischer Architektur, wie dem Musée du quai Branly und der Bibliothèque Nationale auch einige klassische Highlights wie hier am Trocadéro.

Es war bestimmt nicht das letzte Mal!

Paris, nous reviendrons!



Foto: Wilford Schupp Architekten

### Neue Neue Staatsgalerie

Pünktlich zu ihrem 30-jährigen Jubiläum im kommenden Jahr wartet die Stuttgarter Staatsgalerie mit einer Neupräsentation ihrer Sammlung auf. Wilford Schupp Architekten sind mit der Umgestaltung des Foyers der Neuen Staatsgalerie beauftragt.

Im Eingangsbereich des Gebäudes werden eine neue Kassen- und Infotheke sowie ein neuer Museumsshop geschaffen. Auch der charakteristische grüne Noppenboden soll erneuert werden.

Die 1984 eröffnete Neue Staatsgalerie wurde nach den Plänen von James Stirling, Michael Wilford and Associates erbaut und gilt als „Ikone der Postmoderne“. Im Frühjahr 2013 wurde das Gebäude in das Denkmalsbuch des Landes Baden-Württemberg eingetragen. Am 13. September 2013 wird die Neue Staatsgalerie wiedereröffnet.

[>> zur Pressemitteilung](#)

### A new friend



Er bewegt sich, er schwingt den Hammer und er wurde in Malaysia von Mitarbeitern des Facility Managements der Firma B. Braun Malaysia aus Recyclingmaterial angefertigt. Wir freuen uns über den neuen Mitarbeiter bei Wilford Schupp.

## Mensa-Upgrade

Die Mensa der Musikhochschule Stuttgart soll umgebaut werden. Seit 1996 in Betrieb bedarf die Küche einer notwendigen Instandsetzung. Neben einer neuen Küche wird die Ausgabefläche vergrößert, Wände werden entfernt, um mehr Verkehrsflächen zu schaffen. Im nächsten Jahr soll die Planung umgesetzt werden.

## We proudly present!

Das Ergebnis unserer Verlosung unter den neuen Facebook-Freunden ergab: Wein und Buch gehen an unsere ehemalige Mitarbeiterin Nomin Ganbaatar. Sie lebt inzwischen wieder in ihrer Heimat, der Mongolei. Herzlichen Glückwunsch!

Werden auch Sie unser/-e neue/-r Freund/-in:



## Innovation Factory's First Stone



Am 22.04.2013 fand in Tuttlingen die Grundsteinlegung für das neue Aesculap Motoren- und Containerwerk, die „Innovation Factory“, statt. Bis zu 600 Mitarbeiter werden ab Ende 2014 in dem Neubau arbeiten. An der Zeremonie nahmen Aesculap-Vorstände Joachim Schulz und Prof. Hanns-Peter Knaebel, Manuel Schupp, Vorstand Harald Stallforth, Oberbürgermeister Michael Beck, Projektsteuerer Rino Woyczyk (von links nach rechts) sowie die Architekten Christoph Bohsung und Peter Vorbeck teil. Letzterer verantwortet mit der fritzP. GmbH die Bauleitung des Projekts.

Im Inneren des Grundsteins werden verschiedene Zeitdokumente verwahrt: die Baupläne, Zeitungen vom Tag der Grundsteinlegung, Euromünzen sowie ein Skizzenbuch – in den Bürofarben von Wilford Schupp, Violett und Orange. Die Geschichten des Bauvorhabens sind in diesem Notizbuch enthalten von den ersten

Skizzen über die Prinzipien der Planung bis hin zu den Besonderheiten der neuen Fabrik.

[>> mehr zur Grundsteinlegung und zum Projekt](#)

### Apartment Building

Unser Stuttgarter Wohnungsbau „Quant“ in der Seestraße wurde im Buch „Apartment Buildings“ der braun publishing veröffentlicht. Das Buch präsentiert ein Spektrum von 140 zeitgenössischen Wohnungsbautypen. Dabei wird die Bandbreite von Ein-Zimmer-Apartments bis zu riesigen Wohneinheiten gezeigt.

[>> „Apartment Buildings“ bei braun publishing](#)

### German Architects in Krakau

Im Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Krakau/Polen sind zurzeit im Rahmen des „Deutsch-Polnischen Wirtschaftsdialogs Architektur“ die Ausstellungstafeln u. a. von Wilford Schupp Architekten zu Gast. „German Architects and Engineers Worldwide“ ist der Titel der NAX-Ausstellung, diese wurde zuletzt an der École d'Architecture in Nancy/Frankreich gezeigt.

### Rotary meets John-Cranko-Schule

7.500 Euro spendete der junge Rotary-Club „Stuttgart International“ der John-Cranko-Schule für neue Fitnessgeräte. Die Spendengelder hierfür wurden im November letzten Jahres bei einer Benefizveranstaltung im Stuttgarter Planetarium gesammelt. Gabriele Kloesel-Schäfer, Manuel Schupp u. a. übergaben die Geräte an den Direktor Tadeusz Matacz.

[>> zum Beitrag in der Top Stuttgart](#)

### Newly branded!



Die BWPOST hat eine Serie neuer Briefmarken der Region Stuttgart aufgelegt. Auf der 85-Cent-Briefmarke befindet sich der Eingang zur Neuen Staatsgalerie Stuttgart als Motiv.

### „Louis Kahn and the Power of Architecture“ – für Sie besucht in Weil am Rhein

Liebe Freunde guter Ausstellungen,

ich kann diese Ausstellung nur wärmstens empfehlen. Sie ist nach Theorien Kahns zu Landschaft, Tradition und Gemeinschaft, seinen frühen Stadtplanungen und seinem Spätwerk geordnet.

Für mich ist Louis Kahn einer der Top-Zwanzig-Architekten des 20. Jahrhunderts. Seine komplexen, geometrischen Raumkompositionen und seine elementare Formensprache mit den besonderen Licht-Choreografien inspirieren noch heute.

Zunächst war er Stummfilmpianist, dann studierte er in den 1920er-Jahren Architektur an der Universität in Philadelphia. Der internationale Durchbruch gelang ihm als Spätzünder erst mit fast sechzig Jahren (irgendwie beruhigend!). Die Kraft der Kahn'schen Architektur erschließt sich unmittelbar in den einfachen und geometrischen Baukörpern wie beim „Indian Institute of Management“ in Ahmedabad, Indien, das ich letztes Jahr besichtigte. Ein inspirierendes Gebäude, das wir an einem sehr heißen Tag besuchten, ein Ort, an dem man unbedingt studieren möchte, und ein Stück Weltarchitektur. Ebenso inspirierend habe ich das Yale Center for British Art in Connecticut in Erinnerung, das erst nach Kahns Tod 1974 fertiggestellt wurde. Leider muss man sehr weite Wege in Kauf nehmen, um die Originale von Louis Kahn zu besuchen. In Europa hat Kahn kein einziges Gebäude hinterlassen. Umso mehr lohnt sich noch bis zum 11.08.2013 der kurze Weg nach Weil am Rhein, ins Vitra Design Museum.

Mit besten Grüßen

Ihr Manuel Schupp

[>> zur Ausstellung](#)

### Kommentare!

Schreiben Sie uns unter: [presse@wilfordschupp.de](mailto:presse@wilfordschupp.de)

Besuchen und schreiben Sie uns auf:



### Newsletter abbestellen

Sollten Sie keinen weiteren Newsletter wünschen, genügt eine leere Antwort durch Klick auf:

[newsletter@wilfordschupp.de](mailto:newsletter@wilfordschupp.de)